



In den Bergen Bogenschießen zwischen

Jochberg, ein kleiner Ort in den Kitzbühler Alpen. Einige Kilometer südlich Richtung Pass Thurn ist das Gasthaus Alte Wacht gelegen; direkt an der Hauptstraße, also kaum zu verfehlen. Getrost kann man sagen, dass der Betreiber, der BSV Alte Wacht, zu den Pionieren in der österreichischen Jagdbogenszene zählt.

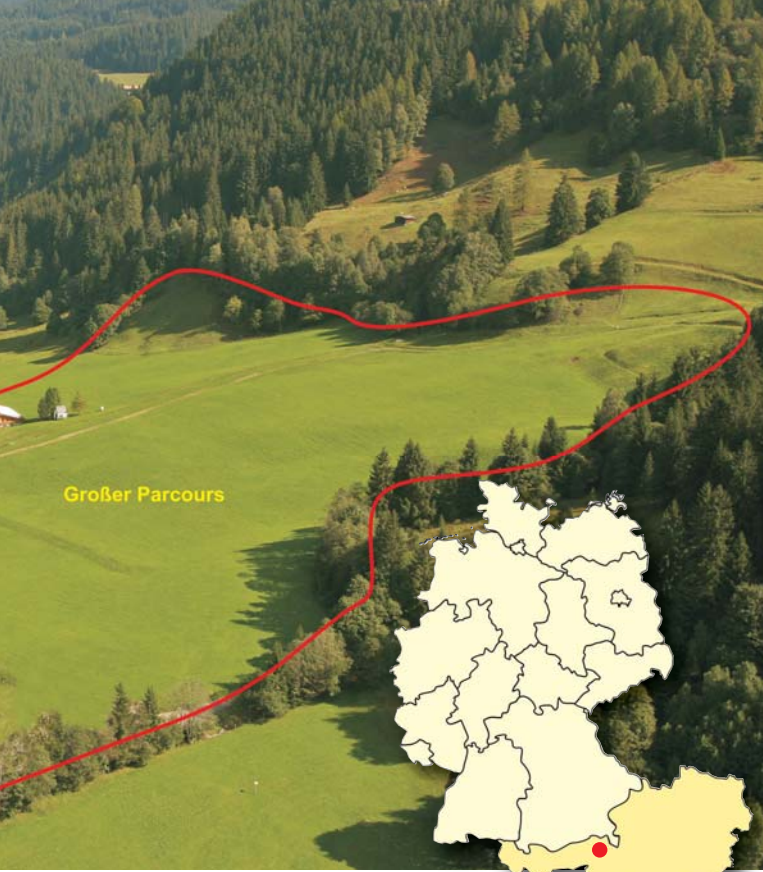
Das Gelände des Bogensportvereins Alte Wacht in Jochberg gibt es mittlerweile seit 1990, und es wurde seither stetig erweitert. Die Anlage besteht derzeit aus einem Parcours mit 28 Tierscheiben bei 20 Abschüssen und einem kleineren Parcours mit 14 Zielen bei 10 Abschüssen, der auch in der Nacht mit Fluchtanlage beleuchtet werden kann. Bogenschießen bei Nacht, wo gibt es das sonst.

Und die Jochberger haben auch an die Feldschützen gedacht. Auf beiden Parcours befindet sich neben jeder Tierscheibe auch eine FITA-Feldscheibe.

Im Jahre 2002 wurde noch ein FITA-Platz mit Nord-/Süd-Ausrichtung und Scheibenentfernungen von 30, 50 und 70 Metern errichtet.

Hat man sich entschlossen, einen der Parcours zu schießen, findet man genügend Parkmöglichkeiten direkt am Parcours oder beim nahe gelegenen Gasthof Alte Wacht, wo man sich auch gleich anmelden kann. Sollte man - aus welchem Grund auch immer - mal im Gasthof nicht bezahlen können, kann man seine Tageskarte auch direkt am Parcours, zum Preis von 12,- Euro (Schüler die Hälfte, Kinder frei) lösen. Diese Karte berechtigt zur Benutzung der gesamten Anlage. Für Anfänger gibt's beim Gasthof auch Leihusrüstung.

Los geht's entlang einem romantischen Bachlauf auf gut gepflegten Wegen und über abenteuerliche, aber gut begehbbare Brücken. Und die Jochberger Parcours bieten eine Besonderheit: Auf beiden Parcours befinden sich nur selbstgebaute Scheiben.



Großer Parcours

gen Tirols

Romantik und Abenteuer

Mal sind es die Klassiker der Alpentiere, dann wieder wilde Dschungel- und Steppenbewohner oder aber auch fantasievolle, durchaus humorvolle Ziele, die sich wohltuend vom McKenzie-Einheitsbrei abheben. Beim Bauen der Scheiben legt schon mal der Chef selbst Hand an.

Zwischendurch wird auch auf eine Labestation nicht vergessen. Auf dem landschaftlich abwechslungsreichen, kurzweiligen Parcours werden immer wieder neue jagdliche Situationen geschaffen. Die Abschüsse sind auf moderate Entfernungen gesteckt und nutzen gut das Gelände aus. Für Anfänger und Kinder gibt es überall auch eine leichtere, nahe Alternative.

Für die große Runde sollte man ca. 2,5 bis 3 Stunden einplanen und für die kleine ca. 1 bis 1,5 Stunden. Hunde darf man im Übrigen angeleint auf den Parcours mitnehmen.

Derzeit bereiten die Jochberger Bogenschützen ihr 20-jähriges Ju-

biläumsturnier am 10. und 11. Oktober 2009 vor, und sind schon fleißig am Scheibenbauen.

Kurzportrait

Verein/Location
BSV Alte Wacht
Gasthof Alte Wacht
Pass-Thurn-Straße 14
6373 Jochberg
Tirol / Austria
Tel.: +43(0)5355 5222
Fax: +43(0)5355 5222 -9
familienurlaub@alte-wacht.at
www.alte-wacht.at

Parcours
Großer Parcours: rd 3,5 km
20 Tierscheiben
20 FITA-Feldscheiben

Kleiner Parcours: rd. 1 km
10 Tierscheiben
Flutlichtanlage

FITA-Anlage:
10 bis 70 m

Tageskarte:
Erwachsene: € 12,-
Schüler: € 6,-
Kinder: frei

Besonderheiten:
Nur selbstgebaute Scheiben

